

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

„Tapetenwechsel“ für Gira Auszubildende

„Azubi-Tausch“

Radevormwald, 28. September 2026. Normalerweise verbringen Auszubildende ihre gesamte Ausbildungszeit in einem einzigen Betrieb. Der technisch-gewerbliche Nachwuchs von Gebäudetechnikspezialist und Smart-Building-Pionier Gira (www.gira.de) hingegen hat die Möglichkeit, mehrere Wochen lang Erfahrungen in einem anderen Unternehmen zu sammeln. Im Gegenzug nimmt der Technologiemitelständler aus Radevormwald einen Auszubildenden aus dieser Firma unter seine Fittiche. Beschränkt ist dieser Austausch zunächst auf Unternehmen der Gira Gruppe. „Solch einen Austausch hat es in der Vergangenheit mit regionalen Partnerunternehmen schon vereinzelt gegeben“, erklärt Jan Görtz, bei Gira Koordinator der gewerblich-technischen Ausbildung. „Jetzt möchten wir dieses Angebot systematisieren und zu einem festen Bestandteil der Ausbildung machen. Zu diesem Zweck möchten wir über die Gira Gruppe hinaus ebenfalls andere Firmen für solch ein Austauschprogramm gewinnen. Dabei können wir uns vorstellen, es mittelfristig auch auf Betriebe im europäischen Ausland auszudehnen.“ Ziel dieses „Azubi-Tauschs“ ist es zum einen, Lernfelder und -inhalte zu ergänzen, die bei Gira nicht in vollem Umfang vermittelt werden können. Zum anderen soll er den Gira Youngstern die Gelegenheit geben, ihren Blick zu weiten, frische Impulse aus anderen Arbeitsumgebungen zu bekommen und diese für den eigenen Arbeitsalltag nutzbar zu machen. Darüber hinaus soll er aber auch dabei helfen, ein eigenes berufliches Netzwerk über die eigene Firma hinaus aufzubauen. „Andere Unternehmen bedeuten andere Abläufe und Prozesse, andere Maschinen und andere Menschen. Dies hilft, den eigenen Horizont zu erweitern“, so Jan Görtz. Voraussetzung dafür sei die Bereitschaft, die eigene Komfortzone ein Stück weit zu verlassen und offen für Neues zu sein. „Neben dem rein fachlichen Gewinn profitiert auch die Persönlichkeitsentwicklung von diesem Austausch“, ist der Gira Ausbildungskoordinator überzeugt.

„Lehrreiche und bereichernde Erfahrung“

Zu den ersten, die in diesem Jahr von solch einem „Tapetenwechsel“ profitiert haben, gehört Samuel Bitz, der bei Gira seit 2024 eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme absolviert. Fünf Wochen lang hospitierte er bei der Insta GmbH in Lüdenscheid, die als Technologie-Thinktank und Elektronikspezialist innerhalb der Gira

Gruppe gilt. Zum Einsatz kam er im Prüfmittelbau, in der Werkstatt und an Produktionsanlagen. Neben der Verbesserung praktischer Fertigkeiten wie zum Beispiel im Präzisionslöten an Platinen verbuchte der Gira Youngster vor allem die Mitarbeit im Bereich Fehleranalyse auf der Habenseite: „Gemeinsam mit erfahrenen Kollegen habe ich Schaltpläne analysiert, Messungen mit Oszilloskop und Multimeter durchgeführt. Dabei habe ich gelernt, Fehlerquellen systematisch einzugrenzen. Dies hat mein technisches Verständnis erweitert und mein lösungsorientiertes Denken gestärkt. Für mich war der ‚Azubi‘-Tausch eine sehr lehrreiche und bereichernde Erfahrung.“

Im Gegenzug lernte Lukas Wikulow, bei Insta im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Elektroniker, die Arbeit des Service-Centers und der technischen Prüfung von Gira kennen. Besonders profitiert hat er dabei davon, die verschiedenen Prüfverfahren, die bei unterschiedlichen gebäudetechnischen Elektronikprodukten zum Einsatz kommen, in der Praxis anzuwenden. „Ich nehme sehr viele Eindrücke mit, die meinen Horizont erweitert haben“, resümiert der angehende Elektroniker seine „Schnupper-Wochen“ im Bergischen Familienunternehmen.

Bildunterschriften

„Azubi-Tausch“: Samuel Bitz (r.) und Lukas Wikulow, die bei Gira in Radevormwald bzw. bei Insta in Lüdenscheid eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme absolvieren, haben für mehrere Wochen ihren Ausbildungsplatz getauscht. Beide sind sich darin einig, dass sie durch den Einsatz in einem neuen Umfeld ihr theoretisches und praktisches Wissen vertieft haben. (Foto: Gira)

[\[260928_Gira_Azubi-Tausch_Bitz-Wikulow_01.png\]](#)

„Lehrreich und bereichernd“: Für den Gira Auszubildenden Samuel Bitz war nach eigenem Bekunden die Mitarbeit bei der Fehlersuche an Prüfgeräten und Endprodukten ein „besonderes Highlight“ seiner Hospitanz bei der Insta GmbH in Lüdenscheid. (Fotos: Insta)

[\[260928_Gira_Azubi-Tausch_Bitz_02a.jpg und 260928_Gira_Azubi-Tausch_Bitz_02b.jpg\]](#)

IP-, Last- oder Glühdraht-Prüfungen: Lukas Wikulow, angehende Elektroniker bei Insta in Lüdenscheid, hat in der Technischen Prüfung von Gira gelernt, wie man verschiedene

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

gebäudetechnische Elektronikprodukte normgerecht auf ihre sichere Funktionsfähigkeit testet. (Foto: Gira)

[\[260928_Gira_Azubi-Tausch_Wikulow_03.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 390 Millionen Euro (2025).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
KommunikationsKonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49(0) 160 991 36380
gira@kommunikationskonsortium.com

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Dario Hudr
Tel.: +49 (0)2195 602 6897
dario.hudr@gira.de